

Rahmenspezifikation

Elektromechanische Schaltrelais
(einschließlich Relais für erschwerte Umweltbedingungen)
Deutsche Fassung EN 116 200 : 1991**DIN****EN 116 200**

Der Text dieser Norm umfaßt den Text des Harmonisierungsdokumentes

CECC 16 200

Sectional Specification: Electromechanical all-or-nothing relays (including relays for severe environmental conditions);
German version EN 116 200 : 1991

Spécification Intermédiaire: Relais électromécaniques de tout-ou-rien (couvrant les relais pour des conditions
d'environnement sévères); Version allemande EN 116 200 : 1991

Die Europäische Norm EN 116 200 : 1991 hat den Status einer Deutschen Norm**Nationales Vorwort**

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Unterkomitee 671.1 „Schaltrelais“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE), von der die Übersetzung zur Veröffentlichung autorisiert wurde.

Zitierte Normen

Siehe Abschnitt 2.1

Fortsetzung 25 Seiten EN-Norm

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

**Documents**

Document Sharing Hub

DK 621.318.5 : 621.316.54 : 620.1 : 658.562

Deskriptoren: Qualität, elektronische Bauelemente, Relais

Deutsche Fassung

Rahmenspezifikation

Elektromechanische Schaltrelais
(einschließlich Relais für erschwerte Umweltbedingungen)

Sectional Specification: Electromechanical
all-or-nothing relays (including relays for
severe environmental conditions)

Spécification Intermédiaire: Relais électro-
mécaniques de tout-ou-rien (couvrant les
relais pour des conditions d'environnement
sévères)

Diese Europäische Norm wurde vom CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik (CECC) am 14. Oktober 1991 angenommen.

Der Text dieser Norm umfaßt den Text der CECC 16 200, Ausgabe 1/1990 (mit A.1), der zugehörigen CECC-Spezifikation. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die Forderungen der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CECC-Generalsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm existiert in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CECC-Generalsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen. CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Mit Ausnahme der nationalen elektrotechnischen Komitees von Griechenland, Island und Luxemburg sind die Mitgliedsländer des CECC mit denen von CENELEC identisch.

CECC

CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik
CENELEC Electronic Components Committee
Comité des Composants Electroniques du CENELEC

Generalsekretariat: Gartenstraße 179, D-6000 Frankfurt/Main 70

Système Harmonisé d'Assurance de la Qualité
des Composants Electroniques

SPECIFICATION INTERMEDIAIRE:
**RELAIS ELECTROMECHANIQUES
DE TOUT-OU-RIEN**

Harmonized System of Quality Assessment for
Electronic Components

SECTIONAL SPECIFICATION:
**ELECTROMECHANICAL
ALL-OR-NOTHING RELAYS**

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für
Bauelemente der Elektronik

RAHMENSPEZIFIKATION:
**ELEKTROMECHANISCHE
SCHALTRELAIS**



1

Edition
Issue
Ausgabe

I n h a l t

=====

Abschnitt	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	2
Vorwort	2
HAUPTABSCHNITT 1 - GELTUNGSBEREICH	3
HAUPTABSCHNITT 2 - ALLGEMEINES	3
2.1 Bezugsdokumente	3
2.2 Kennzeichnung	3
2.2.1 Relais	3
2.2.2 Verpackung	3
2.2.3 Bestellangaben	3
HAUPTABSCHNITT 3 - GÜTEBESTÄTIGUNGS- VERFAHREN	4
3.1 Primäre Fabrikationsstufe	4
3.2 Untervergabe	4
3.3 Strukturell ähnliche Relais	4
3.4 Bauartzulassung	4
3.5 Gütebestätigungsverfahren	5
3.6 Prüfpläne	5
3.7 Reihenfolge der Prüfungen	6
HAUPTABSCHNITT 4 - ERSTELLUNG VON BAUARTSPEZIFI- KATIONEN UND VORDRUCKEN FÜR BAUARTSPEZIFIKATIONEN	7
4.1 Inhalt von Bauartspezifikationen und Vordrucken von Bauartspezifikationen	7
4.2 Grundlegende Prüfpläne for elektromechanische Schaltrelais	9
4.2.1 Prüfpläne	9
4.2.2 Reihenfolge der Prüfungen	9
4.2.3 Abkürzungen	10
4.2.4 Anmerkungen	10
4.3 Tabelle 1	12
<u>Anhang A</u>	21
Erläuterungen zu IL- und AQL-Angaben, mit Beispielen.	21

VORBEMERKUNG

Das CENELEC-Komitee für Bauelemente der Elektronik (CECC) besteht aus den Mitgliedsländern des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung (CENELEC), die sich an einem harmonisierten Gütebestätigungssystem für elektronische Bauelemente beteiligen wollen.

Ziel des Systems ist es, den internationalen Handel zu erleichtern durch Harmonisierung der Normen und Gütebestätigungsverfahren für elektronische Bauelemente und durch die Erteilung eines international anerkannten Konformitätszeichens oder einer Konformitätsbescheinigung. Die entsprechend den Festlegungen dieses Systems hergestellten Bauelemente sind deshalb in allen Mitgliedsländern ohne weitere Prüfung annehmbar.

Die vorliegende Spezifikation ist vom CECC angenommen worden. Sie wurde für diejenigen Länder erarbeitet, die am System teilnehmen und harmonisierte nationale Spezifikationen für **ELEKTROMECHANISCHE SCHALTRELAIS** herausgeben wollen. Sie ist in Verbindung mit den zur Zeit gültigen Bestimmungen des CECC-Systems zu verstehen.

Zur Zeit der Herausgabe dieser Spezifikation sind folgende Länder Mitglied des CECC: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz und Spanien. Diese Spezifikation kann unter den auf dem blauen Deckblatt angegebenen Anschriften bezogen werden.

VORWORT

Diese Rahmenspezifikation wurde von der CECC-Arbeitsgruppe 16 "Relais" erstellt.

So weit wie möglich bezieht sie sich auf die Publikationen der Internationalen Elektrotechnischen Kommission.

Der Text dieser Spezifikation wurde dem CECC mit dem unten aufgeführten Schriftstück zur Abstimmung vorgelegt und vom Präsidenten des CECC zur Herausgabe als CECC-Spezifikation freigegeben:

Schriftstück

Abstimmungsdatum

Abstimmbericht

CECC(Sekretariat)2271

Juli 1989

CECC(Sekretariat)2438

Diese Spezifikation wird zunächst in Englisch und Deutsch herausgegeben. Der französische Text folgt sobald er fertiggestellt ist.

Anmerkung: Diese Spezifikation stimmt nicht in allen Punkten mit den Anforderungen von CECC 00 400 überein.

HAUPTABSCHNITT 1 - GELTUNGSBEREICH

1. Diese Rahmenspezifikation gilt für gütebestätigte, elektromechanische Schaltrelais.
Sie gibt an, welche geeigneten Prüfverfahren aus der Fachgrundspezifikation CECC 16 000 zu verwenden sind, wenn Bauartspezifikationen gemäß dieser Spezifikation erstellt werden, und gibt hierfür Rahmenprüfpläne an. Ausführliche Prüfpläne sind in den Vordrucken für Bauartspezifikationen enthalten, die diese Spezifikation ergänzen.

HAUPTABSCHNITT 2 - ALLGEMEINES

2.1 Bezugsdokumente

CECC 16 000 Ausgabe 2 (1990) Fachgrundspezifikation:
Elektromechanische Schaltrelais

2.2 Kennzeichnung

Relais und ihre Verpackung, die unter Bauartspezifikationen gemäß dieser Rahmenspezifikation ausgeliefert werden, sind wie folgt zu kennzeichnen:

2.2.1 Relais (Mindestangaben)

- Hersteller-Kurzzeichen oder Name des Herstellers
- Relaistyp und -ausführung, kodiert
- Herstellungsdatum, Jahr/Woche, kodiert nach IEC 62
- CECC - Zeichen

Relais-Schaltplan oder Anschlußbezeichnung aufbringen, sofern möglich.

2.2.2 Verpackung (Mindestangaben)

- Hersteller-Kurzzeichen oder Name des Herstellers
- Nummer der Bauartspezifikation, wenn nicht auf dem Relais aufgebracht
- Menge
- Relaistyp und -ausführung, kodiert
- kodierte Angabe des Lieferloses des Herstellers

2.2.3 Bestellangaben

Die kodierte Bestellbezeichnung muß die folgenden Relaisdaten enthalten:

- CECC Nummer der Bauartspezifikation
- kodierte Spulenspannung
- kodierte Anschlußbezeichnung
- kodierte Befestigungsart
- Kode für Sonderausführungen